



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Helmut Kaltenhauser FDP**
vom 03.03.2022

IT-Sicherheit von Ministerpräsident Dr. Markus Söder (1/2)

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Nutzung digitaler Endgeräte von Ministerpräsident Dr. Markus Söder 4
 - 1.1 Wie viele digitale Endgeräte nutzt Dr. Markus Söder zur Erfüllung seines Amtes als Ministerpräsident? 4
 - 1.2 Wann hat er diese gewechselt (bitte jeweils altes und neues Gerät nennen)? 4
 - 1.3 Aus welchem Grund kam es zu diesen Wechseln? 4
2. IT-Produkte auf digitalen Endgeräten von Ministerpräsident Dr. Markus Söder 4
 - 2.1 Welche Produkte von IT-Sicherheitsfirmen werden bzw. wurden auf denen in 1.1 erfragten Geräten genutzt (bitte Anfang und gegebenenfalls das Ende der Nutzung angeben)? 5
 - 2.2 Welche Produkte von IT-Sicherheitsfirmen werden bzw. wurden auf denen in 1.1 erfragten Geräten installiert (bitte Anfang und gegebenenfalls das Ende der Nutzung angeben)? 5
 - 2.3 Wer entscheidet, welche Produkte auf die digitalen Endgeräte von Ministerpräsident Dr. Markus Söder installiert werden? 5
3. Sicherheitschecks der digitalen Endgeräte von Ministerpräsident Dr. Markus Söder 5
 - 3.1 In wie vielen Fällen wurden seit dem Amtsantritt von Ministerpräsident Dr. Markus Söder Sicherheitschecks bei den von ihm genutzten Endgeräten durchgeführt (bitte jeweils Datum angeben)? 5
 - 3.2 In wie vielen Fällen kam es dabei zu Auffälligkeiten, die eine Anpassung der Soft- oder Hardware dieser digitalen Endgeräte erforderte (bitte jeweils Datum angeben)? 5

3.3	In wie vielen Fällen wurde seit dem Amtsantritt von Ministerpräsident Dr. Markus Söder Schadsoftware auf den von ihm genutzten Endgeräten festgestellt?	5
4.	Schadsoftware auf digitalen Endgeräten von Ministerpräsident Dr. Markus Söder	6
4.1	In wie vielen Fällen wurde seit dem Amtsantritt von Ministerpräsident Dr. Markus Söder Schadsoftware bei den von ihm genutzten Endgeräten gefunden?	6
4.2	Welche war dies jeweils?	6
4.3	Wer konnte bisher als Täter identifiziert werden?	6
5.	Unrechtmäßiger Informationsabfluss von digitalen Endgeräten von Ministerpräsident Dr. Markus Söder	6
5.1	In wie vielen Fällen sind seit dem Amtsantritt von Ministerpräsident Dr. Markus Söder bei den von ihm genutzten Endgeräten unrechtmäßig Informationen abgeflossen (bitte hierbei jeweils auch auf den technischen Weg des Informationsabflusses eingehen)?	6
5.2	Welchem Bereich waren diese Informationen jeweils zuzuordnen?	6
5.3	Wer konnte bisher als Täter ermittelt werden?	6
6.	Hinweise auf abgehörte Gespräche	6
6.1	Verfügt die Staatsregierung über Hinweise, dass Gespräche von Ministerpräsident Dr. Markus Söder seit seinem Amtsantritt abgehört worden sind?	6
6.2	Wenn ja, an welchen Tagen war dies der Fall?	6
6.3	Wer konnte bisher als Täter ermittelt werden?	6
7.	Gehackte digitale Endgeräte von Ministerpräsident Dr. Markus Söder	6
7.1	Verfügt die Staatsregierung über Hinweise, dass die digitalen Endgeräte von Ministerpräsident Dr. Markus Söder, die er zur Erfüllung seines Amtes verwendet, seit seinem Amtsantritt gehackt worden sind?	6
7.2	Wenn ja, an welchen Tagen war dies der Fall (bitte hierbei auch die Dauer, bis der Hack behoben wurde, angeben)?	6
7.3	Wer konnte bisher als Täter ermittelt werden?	7
8.	Entwendete digitale Endgeräte von Ministerpräsident Dr. Markus Söder	7
8.1	Ist Ministerpräsident Dr. Markus Söder seit seinem Amtsantritt ein digitales Endgerät, das er zur Erfüllung seines Amtes verwendet, entwendet worden?	7

8.2	Wenn ja, konnte der Täter ermittelt werden?	7
8.3	Hat Ministerpräsident Dr. Markus Söder seit seinem Amtsantritt ein digitales Endgerät, das er zur Erfüllung seines Amts verwendet, ver- loren?	7
	Hinweise des Landtagsamts	8

Antwort

der Staatskanzlei

vom 14.04.2022

Vorbemerkung

Die parlamentarische Kontrolle von Regierung und Verwaltung verwirklicht den Grundsatz der Gewaltenteilung. Die Gewaltenteilung stellt aber nicht nur den Grund, sondern auch die Grenze der parlamentarischen Kontrolle dar. Parlamentarische Kontrolle ist politische Kontrolle, nicht administrative Überkontrolle (Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts – BVerfGE 67, 100, 140).

Die vorliegenden Fragen betreffen insbesondere die innere Organisation der Verwaltung und die persönlichen Gestaltungsräume handelnder Personen. Das ist Kernbereich exekutiver Eigenverantwortung, der dem parlamentarischen Fragerecht nicht unterfällt. Die erbetenen Auskünfte sind darüber hinaus teilweise geheimhaltungsbedürftig, weil sie sicherheitsrelevante Angaben berühren, die nach einer Veröffentlichung negative Auswirkungen auf die Kommunikationsfähigkeit der Staatsregierung zur Folge haben, dadurch die innere Sicherheit gefährden und somit zu erheblichen Nachteilen für den Freistaat Bayern führen könnten.

Das Offenlegen der angefragten Informationen (Einzelheiten zur genutzten Hard- und Software, organisatorische Maßnahmen und methodische Ansätze) birgt die Gefahr, dass sowohl staatliche als auch nichtstaatliche Akteure Rückschlüsse auf Vorgehensweisen und Fähigkeiten der Gefahrenabwehr ziehen können. Dies würde das Gefährdungspotenzial gezielter Angriffe auf die gesamte Behördennetzinfrastruktur signifikant erhöhen und damit die Handlungsfähigkeit der Staatsverwaltung zumindest nachhaltig beeinträchtigen.

Eine Beantwortung der Schriftlichen Anfrage unter Absehen von der Drucklegung bzw. der Einstufung als Verschlussache (VS-Einstufung) und Weiterleitung der angefragten Informationen an die VS-Registatur des Landtags kommt angesichts ihrer erheblichen Bedeutung für die Funktionsfähigkeit der Staatsregierung und aus den zuvor benannten Gründen nicht in Betracht, weil insoweit auch ein nur geringfügiges Risiko des Bekanntwerdens unter keinen Umständen hingenommen werden kann.

- 1. Nutzung digitaler Endgeräte von Ministerpräsident Dr. Markus Söder**
 - 1.1 Wie viele digitale Endgeräte nutzt Dr. Markus Söder zur Erfüllung seines Amtes als Ministerpräsident?**
 - 1.2 Wann hat er diese gewechselt (bitte jeweils altes und neues Gerät nennen)?**
 - 1.3 Aus welchem Grund kam es zu diesen Wechseln?**
- 2. IT-Produkte auf digitalen Endgeräten von Ministerpräsident Dr. Markus Söder**

-
- 2.1 Welche Produkte von IT-Sicherheitsfirmen werden bzw. wurden auf denen in 1.1 erfragten Geräten genutzt (bitte Anfang und gegebenenfalls das Ende der Nutzung angeben)?**
 - 2.2 Welche Produkte von IT-Sicherheitsfirmen werden bzw. wurden auf denen in 1.1 erfragten Geräten installiert (bitte Anfang und gegebenenfalls das Ende der Nutzung angeben)?**
 - 2.3 Wer entscheidet, welche Produkte auf die digitalen Endgeräte von Ministerpräsident Dr. Markus Söder installiert werden?**
 - 3. Sicherheitschecks der digitalen Endgeräte von Ministerpräsident Dr. Markus Söder**
 - 3.1 In wie vielen Fällen wurden seit dem Amtsantritt von Ministerpräsident Dr. Markus Söder Sicherheitschecks bei den von ihm genutzten Endgeräten durchgeführt (bitte jeweils Datum angeben)?**
 - 3.2 In wie vielen Fällen kam es dabei zu Auffälligkeiten, die eine Anpassung der Soft- oder Hardware dieser digitalen Endgeräte erforderte (bitte jeweils Datum angeben)?**
 - 3.3 In wie vielen Fällen wurde seit dem Amtsantritt von Ministerpräsident Dr. Markus Söder Schadsoftware auf den von ihm genutzten Endgeräten festgestellt?**

Die Fragen 1.1 bis 3.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es werden mobile Endgeräte (Smartphone, Tablet) und andere elektronische Geräte genutzt. Die IT-Systeme der Staatskanzlei sind in das bayerische Behördennetz und die hier zum Einsatz kommende IT-Sicherheitsinfrastruktur integriert, die auf den Empfehlungen und Vorgaben des Landesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI) beruhen.

Das IT-Dienstleistungszentrum des Freistaates Bayern (IT-DLZ) betreibt diese Sicherheitsinfrastruktur.

Die IT-Systeme der Staatskanzlei werden regelmäßig auf Schadsoftware und Auffälligkeiten hin überprüft. Bislang wurden keine Auffälligkeiten festgestellt.

Hinsichtlich der Details wird auf die o. a. Vorbemerkung verwiesen.

-
- 4. Schadsoftware auf digitalen Endgeräten von Ministerpräsident Dr. Markus Söder**
 - 4.1 In wie vielen Fällen wurde seit dem Amtsantritt von Ministerpräsident Dr. Markus Söder Schadsoftware bei den von ihm genutzten Endgeräten gefunden?**
 - 4.2 Welche war dies jeweils?**
 - 4.3 Wer konnte bisher als Täter identifiziert werden?**

 - 5. Unrechtmäßiger Informationsabfluss von digitalen Endgeräten von Ministerpräsident Dr. Markus Söder**
 - 5.1 In wie vielen Fällen sind seit dem Amtsantritt von Ministerpräsident Dr. Markus Söder bei den von ihm genutzten Endgeräten unrechtmäßig Informationen abgeflossen (bitte hierbei jeweils auch auf den technischen Weg des Informationsabflusses eingehen)?**
 - 5.2 Welchem Bereich waren diese Informationen jeweils zuzuordnen?**
 - 5.3 Wer konnte bisher als Täter ermittelt werden?**

 - 6. Hinweise auf abgehörte Gespräche**
 - 6.1 Verfügt die Staatsregierung über Hinweise, dass Gespräche von Ministerpräsident Dr. Markus Söder seit seinem Amtsantritt abgehört worden sind?**
 - 6.2 Wenn ja, an welchen Tagen war dies der Fall?**
 - 6.3 Wer konnte bisher als Täter ermittelt werden?**

 - 7. Gehackte digitale Endgeräte von Ministerpräsident Dr. Markus Söder**
 - 7.1 Verfügt die Staatsregierung über Hinweise, dass die digitalen Endgeräte von Ministerpräsident Dr. Markus Söder, die er zur Erfüllung seines Amtes verwendet, seit seinem Amtsantritt gehackt worden sind?**
 - 7.2 Wenn ja, an welchen Tagen war dies der Fall (bitte hierbei auch die Dauer, bis der Hack behoben wurde, angeben)?**

- 7.3 Wer konnte bisher als Täter ermittelt werden?**
- 8. Entwendete digitale Endgeräte von Ministerpräsident Dr. Markus Söder**
- 8.1 Ist Ministerpräsident Dr. Markus Söder seit seinem Amtsantritt ein digitales Endgerät, das er zur Erfüllung seines Amtes verwendet, entwendet worden?**
- 8.2 Wenn ja, konnte der Täter ermittelt werden?**
- 8.3 Hat Ministerpräsident Dr. Markus Söder seit seinem Amtsantritt ein digitales Endgerät, das er zur Erfüllung seines Amtes verwendet, verloren?**

Die Fragen 4.1 bis 8.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Bislang sind keine Vorfälle bekannt geworden.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.